

## Anmeldung

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

**Bitte bis 10.05.2013 per**

E-Mail: [weiterbildung@ph-gmuend.de](mailto:weiterbildung@ph-gmuend.de)

Fax: 07171 983-212

Post: Pädagogische Hochschule  
Schwäbisch Gmünd  
IfSW / Abteilung  
Weiterbildung und Hochschuldidaktik  
Oberbettringer Str. 200  
73525 Schwäbisch Gmünd

### **Ansprechpartner:**

**Katja Schiefele**

Institut für Schulentwicklung und Weiterbildung  
Abteilung Weiterbildung und Hochschuldidaktik

Tel. 07171 983-473

E-Mail: [weiterbildung@ph-gmuend.de](mailto:weiterbildung@ph-gmuend.de)

## Termin

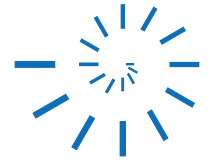
Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 16. Mai 2013  
von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

## Ort

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd  
Senatsraum A 104

## Weitere Informationen

Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Die Teilnehmerbegrenzung liegt jeweils bei 25 Personen.  
Alle Teilnehmer/-innen erhalten ein Zertifikat.



## „Hotzenplotz“ trifft „Huck Finn“

Der Film im Deutschunterricht der  
Klassen 3 bis 6

Weiterbildungsveranstaltung mit Zertifikat

an der Pädagogischen Hochschule  
Schwäbisch Gmünd

# Alfie, der kleine Werwolf



# Bitte bleib!



## Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen sowie Lehramtsanwärter/innen; thematisiert werden Kurz- und Spielfilme, die sich an Schülerinnen und Schüler von Klasse 3 bis 6 wenden.

## Inhalt

Der neue Bildungsplan wird einen Schwerpunkt bei der Medienbildung setzen – und dies zu Recht. Studien zur Leseförderung zeigen, dass ein medienintegrativer Deutschunterricht dem reinen Buchunterricht überlegen ist. In der Praxis sind AV- und digitale Medien jedoch immer noch unterrepräsentiert. Visuelle Medien können voraussetzungslos rezipiert werden, sind im Freizeitverhalten der Schülerinnen und Schüler verankert und bieten deshalb nur wenige Lernchancen, so ein gängiges Vorurteil.

Dies gilt auch für den Film, der viel zu selten im Unterricht eingesetzt wird, der als Rettungsanker für Vertretungsstunden oder als ‚Belohnung‘ vor den Ferien dienen darf. Die vielfältigen Chancen zur Vermittlung von literarischem Wissen, von Bild- und Medienkompetenz, die er für uns bereithält, werden gern unterschätzt, die zugehörige fachwissenschaftliche und methodische Expertise der Lehrerinnen und Lehrer wird nicht konsequent geschult. Hier setzt die Fortbildung an.

### Leitfragen sind die folgenden:

- **Woran erkenne ich geeignete Filme für meinen Unterricht?**
- **Wie biete ich Literaturverfilmungen in die Lesekultur meiner Klasse ein?**
- **Welche Methoden bieten sich bei ausgewählten Filmen an, um bestimmte Kompetenzen sowie Kreativität zu fördern?**

## Veranstaltungsleitung

### Prof. Dr. Claudia Vorst

Professorin für deutsche Literatur und ihre Didaktik mit Schwerpunkt Grundschule im Institut für Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd  
Ehemalige Grundschullehrerin, Leiterin von Lehrerfortbildungen für das Kompetenzteam NRW  
Mitveranstalterin des Kinderkinofestivals „KiKiFe“

### Dr. Henriette Hoppe

Abgeordnete Lehrerin (Gymnasium) im Institut für Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd  
Mitveranstalterin des Kinderkinofestivals „KiKiFe“

Unter Mitwirkung von Eva-Maria Bertele M.A.

**kikife**<sup>20</sup>

